

Qualitätskonzept Beckenboden- Physiotherapie pelvisuisse

Zertifizierungsprozess

Überarbeitete Version von November 2025

Zertifizierungsprozess Beckenbodenphysiotherapie pelvisuisse

Inhaltsverzeichnis

Qualitätskonzept Beckenbodenphysiotherapie pelvisuisse.....	1
Zertifizierungsprozess.....	1
Zertifizierungsprozess Beckenbodenphysiotherapie pelvisuisse	2
Inhaltsverzeichnis.....	2
1. Einleitung	3
2. Ziel	3
3. Kategorien.....	3
4. Ablauf.....	4
4. Prüfungsorgan	5
5. Kosten	5

1. Einleitung

Die Beckenbodenphysiotherapie ist eine Spezialisierung der Physiotherapie, die sich auf die Untersuchung und Behandlung von Dysfunktionen im Beckenbereich und deren Prävention konzentriert. Die Kompetenzen werden in Aus- und Weiterbildungen nach der Bachelorstufe resp. FH-/SRK Anerkennung erworben. Die auf der Webseite geführte Physiotherapeut:innenliste besteht aus zertifizierten Mitgliedern. Die Zertifizierung steht als hohes Qualitätsmerkmal der Kompetenzen in der Beckenbodenphysiotherapie.

2. Ziel

Das Ziel der Zertifizierung ist, Transparenz über die Kompetenzen der auf der Physiotherapeut:innenliste aufgeführten Mitglieder durch Einteilen in Levels und Aufführen der Behandlungsschwerpunkte zu schaffen. Mit der Rezertifizierung sollen das «lifelong learning» gefördert, sowie die Qualitätsstandards erhalten werden.

Der Zertifizierungsprozess basiert auf den Dokumenten des Q-Konzepts:

- Kompetenzprofil
- Kursbeschreibung: Anforderungen an Aus- und Weiterbildungskurse in Beckenbodenphysiotherapie
- Leileinteilung, Voraussetzung und Nachholmöglichkeiten
- Zertifizierungsprozess

Die Dokumente finden sich auf der Webseite: <https://www.pelvisuisse.ch/therapeutinnen-suche/qualitaetskonzept/>

3. Kategorien

Level 1 Frau / Mann

Level 1 steht für die Behandlung von Urininkontinenz, Reizblase (OAB), Stuhlinkontinenz, von Dysfunktionen rund um Schwangerschaft und Geburt bei der Frau respektive nach Prostataoperation beim Mann, und vom Beckenboden im muskuloskelettalen Zusammenhang. Level 1 Frau und Mann können separat erworben werden.

Level 2 Frau / Mann

Level 2 steht aufbauend auf Level1, für die Behandlung von sexuellen Dysfunktionen, Becken-Schmerzsyndromen (CPPS), komplexen Geburtsverletzungen, neurologischen Beckenboden-Dysfunktionen (Bsp. Bei MS / Parkinson/ Nervenverletzungen....), Organsenkungen (POP), Obstipation / Blasen - und Stuhlentleerungsstörung.

Level 1+

Level 1+ entspricht dem Level 1 Frau / Mann ergänzt durch einen Schwerpunkt aus dem Level 2 (Bsp. CPPS)

Level 2+

Das Level 2 kann durch spezifische Zusatzschwerpunkte wie z.B. Geriatrie, geschlechtsangleichende Operationen, Onkologie ergänzt werden.

Kinderbeckenbodenphysiotherapie

Kinderbeckenbodenphysiotherapie steht für die Behandlung von Urininkontinenz, Reizblase (OAB), Stuhlinkontinenz, Obstipation bei Kindern sowie für die Behandlung von neurologischen Beckenboden-Dysfunktionen, Bauchschmerzen, sexuellen Dysfunktionen und Dysfunktionen (Darm/Blase) in Zusammenhang mit Komorbiditäten bei Kindern.

Ausnahme

Die Beckenbodenphysiotherapie für die Behandlung direkt nach Prostataoperation ist eine vereinfachte Form des Level 1 Mann und kann durch einen individuellen Antrag zu einem Eintrag auf der Therapeut:innenliste ohne Zertifizierung Level 1 Mann führen.

4. Ablauf

Level 1

Der Zertifizierungsantrag findet sich auf der Webseite und kommt dem Mitgliedschaftsantrag gleich. Der Antrag inkl. erforderlichen Nachweisen in den Domänen «Urologie», «Gynäkologie (prä-/postpartum)», «Anorektal», «Muskuloskelettal (Lx, Becken, ISG, Hüfte)», «EBP (beckenbodenphysiotherapie-spezifisches Clinical Reasoning)» und «EBM» wird vom Vorstandsmitglied mit dem Ressort Qualität auf Vollständigkeit geprüft.

Bei fehlenden Nachweisen kann die antragstellende Person als nicht-gelistetes Mitglied aufgenommen werden und wird anschliessend darüber informiert, welche Nachweise für eine Zertifizierung noch einzureichen sind.

Kurse müssen die Kriterien des Q-Konzepts erfüllen und mit einem Leistungsnachweis in Form eines Fallbeispiels mit Clinical Reasoning abgeschlossen sein. Für die bis Ende 2025 aufgenommenen Mitglieder mit fehlenden Leistungsnachweisen gilt folgende Übergangsregelung: Falls ein Kurs keinen solchen Nachweis beinhaltet, kann dies bei pelvisuisse bis Ende 2028 nachgeholt werden.

Fallbeispiele werden blindiert an eine Person des Expert:innengremiums weitergeleitet und von dieser mit erfüllt resp. nicht erfüllt beurteilt. Wird ein Fallbeispiel als nicht erfüllt bewertet, erfolgt eine Zweitbeurteilung. Fällt auch diese Beurteilung als nicht erfüllt aus, wird der Antrag zurückgewiesen. Die Beurteilung kann bis zu 3 Monate in Anspruch nehmen. Ein ungenügendes Fallbeispiel kann ohne Kostenfolge überarbeitet und noch einmal eingereicht werden.

Ist der Antrag vollständig, erfolgt die Zertifizierung in das entsprechende Level durch den Vorstand.

Level 2

Der Zertifizierungsantrag findet sich im geschützten Mitgliederbereich auf der Webseite. Das Level 2 setzt sich aus den Schwerpunktdomänen «Vertiefung Urologie», «Vertiefung Sexologie», «Vertiefung Anorektal», «Vertiefung Gynäkologie (Senkungen)», «neurologische Dysfunktionen» und «Schmerz (CPPS)» zusammen.

Level 1+

Im Therapeut:innenprofil können einzelne Schwerpunkte aus dem Level 2 eingereicht werden. Dies hat zur Folge, dass die entsprechenden Suchfilter in der Therapeut:innensuche auf der Website von pelvisuisse freigeschaltet werden.

Kinderbeckenbodenphysiotherapie

Die Zertifizierung von Kinderbeckenbodenphysiotherapeut:innen ist speziell geregelt. Kinder gelten als eine besonders vulnerable Patient:innengruppe, weshalb hier die Anforderungen besonders streng sind. Es werden nur Physiotherapeut:innen zertifiziert, welche entweder eine Grundausbildung in Kinderphysiotherapie vorweisen können, oder die Basistage «Kinderphysiotherapie» bei somt Interlaken besucht haben. Zusätzlich ist der Besuch der jeweils 3 täglichen Aufbaukurse «Kinderbeckenbodenphysiotherapie Miktionsstörungen / Enuresis nocturna» und «Kinderbeckenbodenphysiotherapie bei Defäkationsstörungen» Voraussetzung für die Zertifizierung.

Rezertifizierung

Eine Rezertifizierung ist alle 5 Jahre vorgesehen und basiert auf 3 Säulen. Die Säule Berufserfahrung ist Grundvoraussetzung. Zusätzlich braucht es 4 Tage / 32h aufgeteilt aus den Säulen Fachwissen/Skills & EBM/EBP. Die Gewichtung spielt keine Rolle. Die Nachweise müssen aus den vergangenen 5 Jahren stammen. Alle Angebote müssen einen Bezug zum Beckenboden haben und an Physiotherapeut:innen gerichtet sein. Andere Angebote auf Anfrage. Für die Rezertifizierung «Kinderbeckenbodenphysiotherapie» muss von den 4 Tagen mindestens 1 Tag / 8h spezifisch diese Domäne betreffen. Die Formulare sind im Mitgliederbereich unter «Rezertifizierungsdossier» zu finden. Sie sind fortlaufend zu befüllen und müssen nach Ablauf der Frist auf Aufforderung eingereicht werden. Wird die Rezertifizierung nicht erreicht, wechselt der Mitgliederstatus in «nicht-gelistet».

5. Prüfungsorgan

Hauptverantwortlich ist das im Vorstand mit dem Ressort Qualität betraute Vorstandsmitglied. Für das Prüfen von Aus- und Weiterbildungsangeboten ist die Bildungskommission zuständig. Für die Prüfung der Fallbespiele gibt es ein Gremium mit 4-6 Expert:innen, welche die blindierten Fallbeispiele beurteilen. Ist das Dossier nicht erfüllt, kann der Vorstand die Zertifizierung/Rezertifizierung ablehnen.

6. Kosten

Ein Antrag zur Aufnahme zum pelvisuisse-Mitglied kostet CHF 150.-. Die Zertifizierung ist für alle Levels kostenfrei. Die Beurteilung eines eingereichten Fallbeispiels hat eine Kostenfolge von CHF 75.-. Die Preise können vom Vorstand jederzeit angepasst werden.

Anhang

Berufserfahrung	Fachwissen/Skills		EBM/EBP	
Mindestens 4 Beckenboden-Patient:innen pro Woche im Rezertifizierungszeitraum Berufsunterbrüche müssen speziell aufgeführt werden	Symposium pelvisuisse		1 Tag / 8h	
	Miniklinik		2h, mit Fallbeispiel 1 Tag	
	Modul Q-Konzept-konform			
	Fallbeispiel (vorgegeben)		1 Tag / 8h	
	Kongresse beckenbodenspezifisch Anzahl Tage / Stunden			
	Praktische Vertiefung Physiotherapeutische Kurse mit Beckenbodenbezug (nicht Q-Konzept-konform) Beispiele: Rectusdiastase, Endometriose etc.	Anzahl Tage / Stunden	Q-Zirkel Beckenboden	2h /pro Besuch
			Fallbesprechung / Fachsupervision	2h inkl. Vorbereitung
	Online Kurse Fachbereich Physiotherapie mit direktem Bezug zum Beckenboden	Anzahl Tage / Stunden	Lehrtätigkeit beckenbodenspezifisch Beispiele: Vorträge vor Fachpublikum, Praktikumsbetreuung, Fachsupervisionen, Moderation BB-Q-Zirkel, Leitung Miniklinik, Expertisen Fallbeispiele Kursdozent:in	Anzahl Tage / Stunden
	Hospitieren Beckenboden-Physiotherapie	Anzahl Tage / Stunden	Publikationen beckenbodenspezifisch in Fachzeitschriften	1 Tag / nach spezieller Anfrage
Hospitieren Anverwandte Disziplin auf Anfrage	Anzahl Tage / Stunden	Journal Club beckenbodenspezifisch	2h pro Besuch	
Andere Kurse auf Anfrage	Anzahl Tage / Stunden	Weiterbildungen spezifisch EBM	Anzahl Tage / Stunden	

Ergänzungen zu Tabelle

Die grau markieren Felder decken beide Säulen (Fachwissen/Skills und EBM/EBP) ab.

Fachsupervision

Im Mitgliederbereich findet sich eine Liste mit Fachsupervisor:innen welche für eine Fallbesprechung angefragt werden können.

Miniklinik

Die Miniklinik findet in Kleingruppen von 1-4 Personen statt. Es wird ein:e Patient:in befundet, behandelt und nachbesprochen. Die Treffen finden im Turnus statt, so dass jedes Mitglied der Miniklinikgruppe einmal die Therapeut:innen-Rolle einnimmt. Die Dauer der Miniklinik ist auf 2h festgelegt. Die behandelnde Therapeutin kann zudem ein Fallbeispiel lösen, was mit 1 Tag angerechnet werden kann. Minikliniken sind ein Angebot von somt Interlaken und können unter info@somt.ch angefragt werden.

Fallbeispiel

Fallbeispiele können unter qualitaet@pelvisuisse.ch bestellt werden. Bitte die gewünschte Domäne angeben. Fallbeispiele werden blindiert an eine Person des Expert:innengremiums weitergeleitet und von dieser mit erfüllt resp. nicht erfüllt beurteilt. Wird ein Fallbeispiel als nicht erfüllt bewertet, erfolgt eine Zweitbeurteilung. Fällt auch diese Beurteilung als nicht erfüllt aus, wird der Antrag zurückgewiesen. Die Beurteilung kann bis zu 3 Monate in Anspruch nehmen. Ein ungenügendes Fallbeispiel kann ohne Kostenfolge überarbeitet und noch einmal eingereicht werden.

Domänen:

Level 1: Urogynäkologie Frau, Urologie Mann, Anorektal, Prä-/Postpartum

Level 2: Vertiefung Urologie, Vertiefung Anorektal, Pelvic Pain, Pelvic Organ Prolapse

Preise:

Fallbeispiel	CHF 75.-	Inkasso pelvisuisse
Supervision / Fallbesprechung	CHF 150.-	Inkasso Supervisorin
Miniklinik	CHF 200.- *	Inkasso somt Interlaken
Fallbeispiel Miniklinik	CHF 75.-	Inkasso somt Interlaken

*Gesamtbetrag pro Miniklinik, wird durch Anzahl TN aufgeteilt